

wenn der Pickelhäring in der Posse seine Späße trieb. Der Ausdruck des Hofes war aber dabei gravitatisch, die Hofordnung ceremoniös, die Herrschaft zwar herablassend gegen treue Diener, sich von denselben in deren Stadthäusern „gastiren“ zu lassen, aber Alles ging in feierlicher Grandezza vor sich, der Oberhofprediger war einer der angesehensten Hofbeamten, und wiederum im Innern der Gemächer übte der Leibpage eine stille Autorität. Der Kurfürst selbst war friedliebend, hinter einem griesgrämigen, von riesiger Perrücke umrahmten Antlitz verbarg sich Jovialität, er liebte die sogenannten Inventionen, Feste mit Aufzügen des Hofes, der Jägerei, der Gärten, der Thiere des Löwenhauses¹⁴; auf der anderen Seite aber war er religiös, pünktlich zum Gottesdienst und eifrig im Genuße des heiligen Abendmahls. Seine brandenburgische Gemahlin war oft leidend und bediente sich gegen Rheumatismen öfters der Heilwässer von Tepliz und Wolfenstein. Das kurprinzliche Paar vertrat die herrschende Mode¹⁰, obgleich der Kurprinz allen Zwang haßte. Nächst dem Soldatenwesen liebte er noch besonders die Jagd zu Roß, in der Dresdner Haide, die Auerhahnbalz bei Zabeltitz, sowie Thierkämpfe im Dresdner Schloßhofe; er war eine wilde Natur, voll Trieb nach jeglicher Bewegung und froh beim Glase in lustiger Gesellschaft. Seine unschöne Gemahlin, die dänische Königstochter, war vor allem gottesfürchtig und

¹⁴ Diese Feste entbehrten noch manchmal sehr des feineren Charakters. Als am 19/29. Februar 1672 am Hofe von 118 Herren und 107 Damen „das Königreich“ abgehalten wurde und dabei der Festzug vom Riesensaal aus über das Riesengemach und den Gang durch den steinernen Saal, die Wendeltreppe an der Kirche in den Schloßhof hinab zog, stach der französische Resident Chassan, als „Fleischer“ in demselben ein Kalb ab, und der „Oberforstmeister“, Prinz Friedrich Wilhelm von Altenburg, hegte an gleichem Orte 6 Hasen.

¹⁵ Schon 1666 wird im Hofstaate des Kurprinzen ein französischer Koch erwähnt, und am 1. Februar 1673 wurde im kurprinzlichen Schlafzimmer ein aus Frankreich geschicktes Bett mit zitronfarbenen Brokatvorhängen und dazu gehörigen Sesseln aufgestellt.